

2026



**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

**Internationale Wochen gegen
Rassismus im Märkischen Kreis**

16. – 29. März 2026

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rassismus und Diskriminierung widersprechen den Grundwerten unserer Gesellschaft und wirken sich belastend auf das Zusammenleben, auf Bildungs- und Teilhabechancen sowie auf das Sicherheits- und Zugehörigkeitsgefühl vieler Menschen aus. Ein respektvolles Miteinander sowie die Achtung der Menschenwürde sind daher grundlegende Voraussetzungen für das Zusammenleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt – auch und gerade auf kommunaler Ebene.

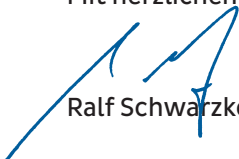
In der Veranstaltungsreihe zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026, für die ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen habe, sollen gesellschaftsrelevante Themen aufgegriffen und zu Information, Austausch und Begegnung eingeladen werden. Zugleich sollen diese Veranstaltungen Beiträge zur Stärkung unserer demokratischen Grundwerte, der Sensibilisierung für ein respektvolles Miteinander und zur Förderung des gesellschaftlichen Dialogs leisten.

Das vielfältige Programm aus Workshops, Lesungen, kulturellen und sportlichen Angeboten sowie Begegnungsformaten bündelt das Engagement im Märkischen Kreis und ist Ausdruck der Mitwirkung vieler Akteurinnen und Akteure mit unterschiedlichsten Professionen.

Ich freue mich darüber, dass Sie an der Veranstaltungsreihe teilnehmen, teilhaben und mitwirken und damit ein deutliches Zeichen für Menschenwürde, Vielfalt und Zusammenhalt setzen.

Allen Beteiligten wünsche ich eine konstruktive Teilnahme und gutes Gelingen bei der Umsetzung.

Mit herzlichen Grüßen



Ralf Schwarzkopf, Landrat



keine Anmeldung nötig

Anmeldung nötig

geschlossene Veranstaltung

Veranstaltungen vor den Aktionswochen

Wann	Was	Wo	Seite
Mi, 11.03.			
17.00 – 21.00 Uhr	Radiobeitrag Überblick über die „Internationalen Wochen gegen Rassismus im MK“	Radio Iserlohn FÖLOK e.V. – Radio aus der Nachbarschaft	
Fr, 11.03.			
	Start des Gruppenprojekts „Herzensstark in der Grundschule“	Ida Gerhardi Schule, Lüdenscheid	8
Sa, 14.03.			
17.00 Uhr – 21.00 Uhr	Kochabend Interkultureller Kochabend	LIBZ Lüdenscheid	9

Veranstaltungen während der Aktionswochen

Wann	Was	Wo	Seite
Mo, 16.03.			
	Theaterprojekt „Zeigt her eure Socken“	Bismarckschule Kierspe	10
ab 11 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Verachtung und Achtung - die Zwölf Jahre vor und nach 1945 in Lüdenscheid“	Kreishaus Lüdenscheid	11
ab 12 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Rassismus geht uns alle an“	Hundertwasser- Schule Altena	12
ab 17 Uhr	Informativer Begegnungsabend Eröffnung der Wochen in Plettenberg	Ratssaal Plettenberg	13
Di, 17.03.			
14.30 – 17.30 Uhr	Workshop Stereotype und Vorurteile: Schubladendenken reflektieren und eine offene Haltung entwickeln	LIBZ Lüdenscheid	14
16.30 – 18.00 Uhr	Historischer Rundgang Stadtrundgang durch die nationalsozialistische Geschichte Lüdenscheids entlang der Stolpersteine	Lüdenscheid	15
Mi, 18.03.			
	Dialogveranstaltung Multiperspektivisches Gespräch in Schule über den Nahostkonflikt	Getrud-Bäumer- Berufskolleg Lüdenscheid	16
	Dialogveranstaltung Multiperspektivisches Gespräch in Schule über den Nahostkonflikt	Richard-Schirrmann- Realschule Lüdenscheid	16

 keine Anmeldung nötig

 Anmeldung nötig

 geschlossene Veranstaltung

 kostenpflichtig

Wann	Was	Wo	Seite
Do, 19.03.			
	Lesung & Rap-Performance „Spur und Abweg“ von und mit Kurt Tallert	Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid	17
09.00 – 12.00 Uhr	Workshop „Rassismus? – Nein, danke!“ Umgang mit Vorurteilen, Stereotypen und Rassismus	Bildungszentrum bzh gGmbH Menden	18
11.00 – 11.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst 100% Menschenwürde	Ev. Friedrichskirche Altena	19
14.30 – 17.30 Uhr	Workshop Inklusion und Teilhabe: Gleichberechtigung und Demokratie in der Kita leben	Altes Amtshaus Hemer	20
Fr, 20.03.			
	Stadtrundgang & Museumsbesuch Jüdisches Leben in Menden	Menden	21
ab 19.00 Uhr	Inklusives Theaterstück „Deutschland, nur anders“ €	Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule Lüdenscheid	22
Sa, 21.03.			
10.00 – 14.00 Uhr	Workshop Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	Haus der VHS Menden	23
14.30 – 16.30 Uhr	Sportaktion Staffellauf	Parkplatz Altes Hal- lenbad Plettenberg	24
17.00 – 20.00 Uhr	Diskussionsabend Lüdenscheid isst bunt – Hummus für Vielfalt und Demokratie	VHS Lüdenscheid	25
ab 19.00 Uhr	Inklusives Theaterstück „Deutschland, nur anders“ €	Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule Lüdenscheid	22
So, 22.03.			
ab 11.00 Uhr	Kinovorführung Filmpalast Lüdenscheid zeigt den Film „Extrawurst“	Filmpalast Lüdenscheid	27
19.00 – 20.00 Uhr	Radiobeitrag In Vielfalt die Zukunft gestalten – ein christlich-muslimischer Dialog	Radio Iserlohn FÖLOK e.V. – Radio aus der Nachbarschaft	
Mo, 23.03.			
	Workshop „Stark in Action“ – Klassengemeinschaft stärken	Burgschule Neuenrade	28

keine Anmeldung nötig

Anmeldung nötig

geschlossene Veranstaltung

Wann	Was	Wo	Seite
Mo, 23.03.			
10.30 – 12.30 Uhr	Kinovorführung Corso-Kino Menden zeigt den Film „Extrawurst“	Corso-Kino Menden	29
	Vortrag und Fragerunde Besuch des KIA in Schule	Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid	30
Di, 24.03.			
9.30 – 11.00 Uhr 11.30 – 13.00 Uhr	Historischer Rundgang Stadtrundgang durch die nationalsozialistische Geschichte Lüdenscheids entlang der Stolpersteine	Lüdenscheid	15
	Workshop „Stark in Action“ – Klassengemeinschaft stärken	Burgschule Neuenrade	28
10.00 – 11.30 Uhr 15.00 – 16.30 Uhr	Mehrsprachiges Vorlesen „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“	Stadtbücherei Letmathe	31
	Vortrag und Fragerunde Besuch des KIA in Schule	Gertrud-Bäummer-Berufskolleg, Hönnequellschule	30
16.30 – 18.15 Uhr	Kinovorführung Weidenhofkino Plettenberg zeigt den Film „Extrawurst“	Weidenhofkino Plettenberg	32
20.00 – 21.00 Uhr	Bewegungsangebot Zumba Fitness®	Turnhalle „Im Hütten“ Iserlohn	33
Mi, 25.03.			
	Workshop „Stark in Action“ – Klassengemeinschaft stärken	Burgschule Neuenrade	28
	Workshop zur Medienkompetenz „Fake or real?“	Lenneschule Altena	34
17.30 – 19.00 Uhr	Sportaktion Abenteuer-Parcours	Eschenschule Plettenberg	35
Do, 26.03.			
	Workshop „Stark in Action“ – Klassengemeinschaft stärken	Burgschule Neuenrade	28
	Workshop zur Medienkompetenz „Fake or real?“	Lenneschule Altena	31
09.30 – 14.30 Uhr	Begegnung Vortrag „Rassismus in der Gesellschaft“ und Interkultureller Spaziergang in Iserlohn	Kreishaus Iserlohn Altstadt Iserlohn	36

keine Anmeldung nötig

Anmeldung nötig

geschlossene Veranstaltung

Wann	Was	Wo	Seite
Do, 26.03.			
16:45 – 18:15 Uhr	Theateraufführung „Ganz normal“ – interaktives Theaterstück zum Umgang mit Rechtsextremismus	Altes Amtshaus Hemer	37
16.30 – 17.30 Uhr	Infoveranstaltung & Spaziergang Muslimische Bestattungen in Plettenberg	Friedhof Holthausen Plettenberg	38
Fr, 27.03.			
	Theateraufführung „Nicht mit mir“ – interaktives Theaterstück zum Umgang mit Rassismus und Diskriminierung	Hundertwasser-Schule Altena	39
	Workshop „Stark in Action“ – Klassengemeinschaft stärken	Burgschule Neuenrade	28
Sa, 28.03.			
11.00 – 16.00 Uhr	Sportaktion Fußballturnier für alle	Dreifachturnhalle Balve	40
15.30 – 18.00 Uhr	Sportaktion „Elfmeter“-Torschießen in der Halle	Turnhalle Zeppelin-schule Plettenberg	41

Aktionen, die über die gesamte Zeit laufen

Was	Wo	Seite
Gruppenprojekt „Herzestark in der Grundschule“	Ida Gerhardi Schule Lüdenscheid	8
Theaterprojekt „Zeigt her eure Socken“	Bismarckschule Kierspe	10
Aktion „100% Miteinander – Rassismus kommt uns nicht in die Tüte!“	Teilnehmende Schulen und Bäckereien im Märkischen Kreis	42
Ausstellung „Rassismus geht uns alle an“	Hundertwasser-Schule Altena	12
Ausstellung „Verachtung und Achtung – die Zwölf Jahre vor und nach 1945 in Lüdenscheid“	Kreishaus Lüdenscheid	11
Spielesammlung „Pinke“ Spielesammlung – Pink gegen Rassismus	Homepage des Kreissportbund Märkischer Kreis e.V.	43

Allgemeine Information: Alle Schulen im Märkischen Kreis bekamen im Vorfeld die Möglichkeit, ihr Interesse an den Veranstaltungen zu bekunden und sich darauf im Oktober 2025 zu bewerben. Da es für die einzelnen Formate mehr Bewerbungen als Veranstaltungsformate gab, wurde im Losverfahren entschieden, welche Schule das Projekt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 erhält.

Gruppenprojekt

Herzensstark in der Grundschule

Zielgruppe:	1.-4. Jahrgang (jahrgangsübergreifend, gemäß dem JüL-Konzept der Ida Gerhardi Schule)
Termin:	Ab 11.03.2026
Veranstaltungsort:	Ida Gerhardi Schule Lüdenscheid

In dem Gruppenprojekt rund um das „Geliebte Herzenskind“, bekommt die Lerngruppe die Möglichkeit, sich auf dem Weg, weg von Selbstzweifel und Mobbing, hin zu Selbstvertrauen und Empathie in der Gemeinschaft zu machen und diese zu stärken.

Paul, der kleine Kuschtier-Panda, die Autorin Bianca Batanas und Julia Viktory besuchen die Lerngruppe, überreichen das Materialpaket und entlassen die Schülerinnen und Schüler in die aktive Umsetzung des Projekts.

Die Gruppenübungen führen zu der Selbsterkenntnis, dass jeder Mensch einzigartig ist, verschiedene Stärken und Schwächen hat, Ängste kennt, Fehler macht und dass jeder Tag schöne Momente mit sich bringt, auch wenn es mal nicht so gut läuft. Das verändert nachhaltig die Energie in der gesamten Gruppe – und zwar positiv.

Am Ende des Projektes macht die Gruppe einen symbolischen Neuanfang. Gemeinsam gehen sie als Team in eine Zukunft, die voller Empathie, Vertrauen und Mitgefühl ist.

Ansprechperson:	Julia Viktory
In Kooperation mit:	Bianca Batanas Ida Gerhardi Schule



Kochabend

Interkultureller Kochabend

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termin:	14.03.2026, 17.00 – 21.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstraße 158, 58509 Lüdenscheid

An diesem Abend kochen wir gemeinsam Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen. Seid gespannt auf eine kulinarische Reise!

Ansprechpersonen:	Jana Fischer und Janina Storch; E-Mail: libz@luedenscheid.de ; Mobil: 0151 65064238
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	06.03.2026
In Kooperation mit:	Stadt Lüdenscheid Fachdienst Kinder- und Jugendförderung Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum



Theaterprojekt

„Zeigt her eure Socken“

Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler
Termine:	Ab 16.03.2026 / Aufführung: 27.03.2026
Veranstaltungsort:	Bismarckschule Kierspe

Vielfalt und Toleranz werden in dem bunten Theaterstück „Zeigt her eure Socken“ zu einem wertvollen Projekt in einer Grundschulklasse der Bismarckschule in Kierspe.

Hier treffen sich viele verschiedene Socken mit ihren Farben, Mustern und Größen auf einer Wäscheleine und hier entstehen auch die Fragen: Wer gehört zusammen, wen schaut man schräg an, wer hat ein Loch und bei wem läuft etwa schon die Masche und was macht man mit aussortierten Socken? Regeln und Rituale sowie Kreativität werden in diesem Stück angesprochen. Zusammen Theater zu spielen be-



deutet nicht nur Freude am Spiel und in verschiedene Rollen schlüpfen zu dürfen, sondern auch aus einer Gruppe eine Gemeinschaft werden zu lassen in der Toleranz und Akzeptanz die wichtigste Rolle spielen. Kinder brauchen den ehrlichen Applaus – hier ist er ihnen garantiert!

Ansprechpersonen: Ulla Krawczyk und Julia Viktorý

In Kooperation mit: Bismarckschule Kierspe



Ausstellung

„Verachtung und Achtung – die Zwölf Jahre vor und nach 1945 in Lüdenscheid“

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termine:	16.03.2026 11.00 Uhr: Eröffnung durch den Landrat, Führung durch die Ausstellung durch Ge-Denk-Zellen-Verein (ca. 30 Min) 16. – 29.03.2026 Ausstellung: während der Öffnungszeiten des Kreishauses: Mo, Di, Mi, Do: 08.00 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 13.00 Uhr 26.03.2026 12.00 – 12.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung durch Ge-Denk-Zellen-Verein
Veranstaltungsort:	Flur im 1.OG, Kreishaus, Heedfelder Straße 45, 58509 Lüdenscheid

Auf 18 Tafeln und Roll-Ups wird gezeigt, wie groß das Zerstörungswerk der Nationalsozialisten auch in Lüdenscheid war und wie viel die Lüdenscheider Bevölkerung den vier Siegermächten zu verdanken hat. Denn sie beendeten und befreiten von der NS-Diktatur und bauten die Demokratie auf. Die Alliierten ermöglichten Deutschland die Mitgliedschaft in der UNO. Sie setzten

sich für die Menschenwürde im Grundgesetz und gegen die antidemokratischen Werte des Nationalsozialismus ein.

Durch die Gegenüberstellung des Militärs, des Gesundheitswesens, der Politik, der Jugend vor und nach 1945 in der Ausstellung werden die großen Veränderungen trotz mancher nationalsozialistischen Spätfolgen deutlich.

Ansprechpersonen: Bernd Benschmidt und Matthias Wagner,
E-Mail: info@ge-denk-zellen-althaus.de

In Kooperation mit: Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V.



Ausstellung

„Rassismus geht uns alle an“

Zielgruppe:	Jugendliche, junge Erwachsene, weitere Interessierte sowie Schulklassen und Jugendgruppen
Termine:	Ausstellung: 16.-26.03.2026, Eröffnung der Ausstellung: 16.03.2026, 12.00 Uhr, Öffnungszeiten: ab 17.03.2026, täglich 9.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich: mittwochs 13.30 - 15.30 Uhr und nach Absprache
Veranstaltungsort:	Hundertwasser-Schule, Nüggelstück 3, 58762 Altena

Was bedeutet Rassismus? Wo kommt er her? Welche Formen gibt es? Was hat das mit mir, mit der Gesellschaft und unserem Zusammenleben zu tun? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Wanderausstellung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK). Sie macht deutlich, dass Rassismus ein allgegenwärtiges gesellschaftliches Problem ist, von dem Schwarze Menschen und People of Color (PoC) individuell, institutionell und strukturell betroffen sind und dass weiße Menschen gleichzeitig davon profitieren, ohne es zu bemerken.



Die Ausstellung zeigt, wie Rassismus „funktioniert“, welche Rolle Kolonialismus bei seiner Entstehung gespielt hat und wie er bis heute im Alltag wirkt. Gleichzeitig werden sie ermutigt, sich mit dem Widerstand gegen Rassismus auseinanderzusetzen, über eigenes Handeln nachzudenken und sensibel mit Diversität und Vielfalt umzugehen.

Ansprechperson:	Mathias Malter, Schulleiter der Hundertwasser-Schule, E-Mail: m.malter@maerkischer-kreis.de, Telefon: 02351 966-4450
Anmeldung:	unter o.g. Kontakt
Kooperation von:	Hundertwasser-Schule, Förderschule des Märkischen Kreises, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK) Erzdiozese Köln



Hundertwasser-Schule
Förderschule des Märkischen Kreises
in Altena

Eröffnung der Wochen gegen Rassismus in Plettenberg

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termin:	16.03.2026, ab 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Ratssaal Rathaus Plettenberg, Grünestr. 12, 58840 Plettenberg

Eröffnet mit uns die Wochen gegen Rassismus in Plettenberg und erfahrt, was in Plettenberg und kreisweit zum Thema Integration, Antirassismuserbeit und Gemeinschaft geleistet wird. Neben der Vorstellung des Programms der Wochen gegen Rassismus soll es weitere Impulse zum Thema geben

und anschließend das abendliche Fastenbrechen der Muslime gemeinsam begangen werden, denn dieser Termin liegt im Ramadan, dem Fastenmonat der Muslime. Bei einem gemütlichen Zusammensitzen und Abendessen kann der Abend ausklingen und es können Bekanntschaften geschlossen werden.

Ansprechperson: Katja Gerecht, E-Mail: k.gerecht@plettenberg.de,
Telefon: 02391 923 207

Anmeldung: Unter o.g. Kontakt

Anmeldeschluss: 09.03.2026

In Kooperation mit: Stadt Plettenberg
Elif e. V.
weitere engagierte Organisationen



Plettenberg
Vier-Täler-Stadt

Stereotype und Vorurteile: Schubladendenken reflektieren und eine offene Haltung entwickeln

Zielgruppe:	Fach- und Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen
Termin:	17.03.2026, 14.30 – 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ), Parkstr. 158, 58509 Lüdenscheid

Wer kennt es nicht? Wir sehen Kinder, eine Familie und stecken diese in eine „geistige Schublade“. Stereotype und Vorurteile gehören zu unserer menschlichen Grundausstattung. Sie geben Orientierung, erleichtern uns, eine Person oder eine Gruppe zu charakterisieren und dienen, um die immer komplexer werdende Welt überschaubarer zu gestalten. An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Arten von Stereotypen und Vorurteilen und reflektieren

unsere eigene Haltung. Sind wir in der Lage, Feedback anzunehmen, gehen wir in einen konstruktiven Austausch und arbeiten wir daran, das System Kita familienfreundlich zu gestalten? An dem Nachmittag kommen wir in einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Anteilen den eigenen Grenzen auf die Spur. Gemeinsam arbeiten wir daran, einen empathischen und ressourcenorientierten Blick auf Kinder und Familien zu erlangen.

Referierende:	Antje Wolfgramm
Anmeldung:	https://beteiligung.nrw.de/k/1018425
Anmeldeschluss:	10.03.2026
Verfügbare Plätze:	20 Personen
In Kooperation mit:	Regionales Bildungsbüro MK



Stadtrundgang durch die nationalsozialistische Geschichte Lüdenscheids entlang der Stolpersteine

Zielgruppen:	1) Alle Interessierten 2) Schulen
Termine:	1) 17.03.2026, 16.30 – 18.00 Uhr 2) 24.03.2026, 9.30 – 11.00 Uhr, 11.30 – 13.00 Uhr
Treffpunkt:	Vor den Schaufenstern des Weltladens und der Ge-Denk-Zellen, Marienstraße 2 – Ecke Wilhelmstraße, Lüdenscheid

Bei einem Rundgang erfährt man viel über die nationalsozialistische Geschichte Lüdenscheids und die NS-Opfer: Allein in Lüdenscheid hat die NSDAP ca. 1.000 Todesopfer der NS-Gewalt und ca. 2.900 Kriegsopfer zu verantworten.

Ihre Schicksale sind Teile der Vergangenheit und Gegenwart Lüdenscheids.

Der Gang zu den Stolpersteinen erinnert an die Opfer und soll zum Wissen für ein menschenwürdiges Zusammenleben heute beitragen.

Ansprechpersonen: Bernd Benscheidt und Matthias Wagner,
E-Mail: info@ge-denk-zellen-altes-rathaus.de

Anmeldung für Schulen: Unter o.g. Kontakt

Anmeldeschluss: 21.03.2026

Verfügbare Plätze: Für Schulen: Jeweils eine Klasse pro Rundgang

In Kooperation mit: Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V.



Multiperspektivisches Gespräch in Schule über den Nahostkonflikt

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

Termin: 18.03.2026

Veranstaltungsorte: Gertrud-Bäumer-Berufskolleg und Richard-Schirrmann-Realschule
Lüdenscheid

Das Dialog-Projekt ist ein multiperspektivisches Gesprächsformat über den Nahostkonflikt, das von Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann initiiert wurde. Das Projekt widmet sich der großen Herausforderung, den Umgang mit dem Nahost-Konflikt in Schule besprechbar zu machen.

Die Dialoge werden von zwei Paten und Patinnen durchgeführt, die einerseits die jüdische/israelische und andererseits die palästinensische Identität repräsentieren.

Im Lernraum Schule geben sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Gedanken, Emotionen und auch kontroversen Ansichten zu äußern, sie zu diskutieren und selbst zu reflektieren. Gleichzeitig soll dem großen Unwissen über die verschiedenen „Grautöne“ und den zunehmenden menschenfeindlichen Vorurteilen und Stereotypen sowie den zahlreichen Verschwörungstheorien im Zusammenhang des Nahostkonfliktes entgegengewirkt werden.

In Kooperation mit: Gesellschaft im Wandel gGmbH



Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
des Märkischen Kreises
in Lüdenscheid und Plettenberg



„Spur und Abweg“ von und mit Kurt Tallert

Zielgruppe:	Jahrgang 10
Termin:	19.03.2026
Treffpunkt:	Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid

Wie ist es, als Sohn eines von den Nazis verfolgten Vaters zwischen den Enkeln von Tätern aufzuwachsen?

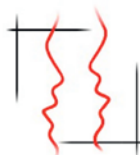
In „Spur und Abweg“ stellt Kurt Tallert sich der Verfolgungsgeschichte seiner Familie. Das Besondere an seinem Schicksal und seiner Perspektive auf die deutsche Geschichte: Kurt Tallert ist heute 37 Jahre alt, und doch wurde sein Vater als junger Mann noch von den Nazis als „Halbjude“ verfolgt. Harry Tallert ist bei der Geburt seines Sohnes 58 Jahre alt. Er stirbt zwölf Jahre später. Schon als Schüler muss Kurt

Tallert erfahren: Was für weite Teile seiner Generation Schulbuchvergangenheit ist, ist für ihn lebendig, zum Greifen nah, die Geschichte seines Vaters. Eines Vaters, der nach der Befreiung in Deutschland bleibt, Journalist wird und Mitglied des Bundestags. Und der doch ein Leben lang seinen Platz sucht.

Zwischen dem Lesen der Kapitel und seinen Erzählungen wird Kurt Tallert, den Hip-Hop-Fans eher als Retrogott kennen dürften, Lieder rappen, die auf dem Weg zu „Spur und Abweg“ entstanden.

Referierender:	Kurt Tallert
In Kooperation mit:	Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid
Finanziert von:	Sparkasse Volme und Ruhr

Weil's um mehr als Geld geht.
 Sparkasse
an Volme und Ruhr



„Rassismus? – Nein, danke!“ Umgang mit Vorurteilen, Stereotypen und Rassismus

Zielgruppe:	Mitarbeitende des bzh und alle Interessierten
Termin:	19.03.2026, 9.00 – 12.00 Uhr
Veranstaltungsort:	bzh Bildungszentrum Märkischer Kreis gGmbH, Fröndenberger Str. 75, 58706 Menden

Das Modul zeigt auf, wie Stereotype entstehen, sich zu Vorurteilen bilden und als Diskriminierung in der Gesellschaft sichtbar werden. Anhand von Videos und weiteren Tools werden die Teilnehmenden zur (Selbst-) Reflexion angeregt und können herausfinden, welche Vorurteile sie (bei sich) wahrnehmen und wie diese sich manifestieren. Danach erfolgt ein Input zum Thema Rassismus und es wird folgenden



Fragen auf den Grund gegangen: Was ist Rassismus? Wer ist davon betroffen ist und welche Formen des Rassismus existieren in der Gesellschaft?

Referentinnen:	Beraterinnen der Beratungsstelle Wegweiser
Ansprechperson:	Heike Bengsch, E-Mail: h.bensch@maerkischer-kreis.de
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	12.03.2026
In Kooperation mit:	Wegweiser in Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis



Ökumenischer Gottesdienst

100 % Menschenwürde

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Termin: 19.03.2026, 11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Friedrichskirche, Am Stockey 13, 58762 Altena

Ein öffentlicher Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche und Erwachsene, der sich kreativ mit dem Motto der Wochen gegen

Rassismus „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ auseinandersetzt.

Ansprechperson: Mirjam Ellermann, Schulpfarrerin

In Kooperation mit: Evangelische Kirchengemeinde Rahmede



Inklusion und Teilhabe: Gleichberechtigung und Demokratie in der Kita leben

Zielgruppe: Fach- und Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen

Termin: 19.03.2026, 14.30 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Altes Amtshaus, Hauptstr. 116, 58675 Hemer

Demokratiebildung ist in Kindertageseinrichtungen als grundständiger Auftrag der Bildungsarbeit zu verstehen. Schon die jüngsten Kinder werden auf ein Leben in Vielfalt, gegenseitiger Anerkennung und Selbstbestimmung durch ihre Bezugspersonen in Kita vorbereitet. Um Demokratie als Lebensform zu begreifen, ist die inklusive Pädagogik einer der Grundpfeiler des selbstbestimmten Lebens. Inklusion ist dabei als das Mittel zur

Umsetzung eines selbstbestimmten Lebens zu sehen. Der Begriff Teilhabe ist eng mit dem der „Inklusion“ verknüpft. Der Workshop mit einer Mischung aus theoretischem Input und praktischen Anteilen dient dazu, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und die grundlegenden Werte zu verinnerlichen, die für das Zusammenleben in einer demokratisch verfassten Gesellschaft bindend sind.

Referierende: Antje Wolfgramm

Anmeldung: <https://beteiligung.nrw.de/k/1018427>

Anmeldeschluss: 12.03.2026

Verfügbare Plätze: 20 Personen

In Kooperation mit: Regionales Bildungsbüro MK



Jüdisches Leben in Menden

Zielgruppen:	1) Förderzentrum für Geflüchtete, Jugendliche in der Berufsvorbereitung, Ehrenamtliche und Interessierte 2) 6. Klasse, Gesamtschule Menden
Termin:	20.03.2026
Treffpunkt:	Stadtmuseum Menden, Marktplatz 3, 58706 Menden

Am 9. November 1938 wurde die kleine jüdische Gemeinde in Menden Opfer des Nationalsozialismus. So wie überall im Land wurden in der Pogromnacht Juden und Jüdinnen angegriffen, jüdische Häuser und Geschäfte zerstört. Während dieser

Stadtführung werden ausgewählte Stationen und Hintergründe jüdischen Lebens in Menden näher beleuchtet. Neben den Standorten der ehemaligen jüdischen Geschäfte und der Synagoge findet ein Besuch des jüdischen Friedhofs statt.

In Kooperation mit: Städt. Gesamtschule Menden
Museen der Stadt Menden



Inklusives Theaterstück

„Deutschland, nur anders“

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termine:	07.03., 08.03., 20.03., 21.03.2026, ab 19.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule, Altenaer Str. 207, 58507 Lüdenscheid

Eigentlich wollten die 4 Protagonistinnen einfach nur nach Hause. Doch plötzlich beginnt eine absurde Busreise durch das eigene Leben – zurück in die Schule, auf den Spielplatz, in die Gebärmutter. Schnell wird klar, dass alle das Gleiche suchen: sich selbst und die Antwort auf die Frage, ob man gut genug ist. Kennen wir nicht alle das Gefühl von Ausgrenzung? Was braucht es, damit wir uns weniger alleine fühlen? Reicht Liebe aus? Gemeinsam geht die unfreiwillige Reisegruppe diesen

Fragen auf den Grund. Es wird ernst, nachdenklich, skurril und humorvoll.

„Deutschland, nur anders“ ist ein inklusives Theaterprojekt der Integrativen Kulturwerkstatt Alte Schule im Rahmen von „Workshops Inklusive reloaded“, unterstützt durch die Aktion Mensch.



Nähere Infos:	Auf der Website www.kulturarbeit.com und auf Instagram@integrativekulturwerkstatt
Ticketpreise:	12 €, ermäßigt 8 €
Tickets:	www.kulturarbeit.com/ticket-shop
Veranstaltet von:	Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule



**Aktion
MENSCH**



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Zielgruppe:	Alle interessierten Erwachsenen
Termin:	21.03.2026, 10.00 – 14.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Haus der VHS, Raum C3, Untere Promenade 28, 58706 Menden

Jeder kennt Situationen, in denen mit dumpfen Parolen und platten Sprüchen Vorurteile oder Diskriminierungen beiläufig oder mit aggressiver Rechthaberei ungeniert vorgetragen werden – etwa beim Familienfest, im nachbarschaftlichen Gespräch, an der Supermarktkasse oder tatsächlich am Stammtisch. Für diejenigen, die solchen Konfrontationen argumentativ, selbstsicher und angemessen begegnen wollen, bietet sich dieses Seminar mit praktischen Übungen an. Neben dem Aufgreifen der häufigsten Statements gibt es sachliche

Informationen, werden psychologische Hintergründe erläutert und Analysemethoden und Gegenstrategien eröffnet.

Gemeinsam werden Antworten ohne den klassischen Belehrungscharakter erarbeitet. Durch die Inhalte wird die individuelle Diskussionsfähigkeit erhöht und dazu ermutigt, für Toleranz sowie für eine zivile politische Kultur einzutreten. Und die nächste Möglichkeit zur praktischen Anwendung kommt bestimmt – schneller als es einem recht sein dürfte.

Referierender:	Jürgen Albrecht
Ansprechperson:	Martin Dolinski
Anmeldung:	Kursnummer 261-1095, über die VHS-Homepage www.vhs-mhb.de Telefon 02373 947130
Anmeldeschluss:	13.03.2026
Verfügbare Plätze:	14 Personen
In Kooperation mit:	VHS Menden-Hemer-Balve

Staffellauf

Zielgruppe:	Alle Interessierten ab 14 Jahren
Termin:	21.03.2026, 14.30 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Parkplatz Altes Hallenbad, Am Hallenbad 4, 58840 Plettenberg

Vier Sportlerinnen und Sportler treten in einem Team gemeinsam gegen andere Teams an und versuchen, als schnellstes Team ins Ziel zu kommen. Jede Person legt eine festgelegte Strecke von ca. 3 km zurück und übergibt den Staffelstab an die nachfolgende Person.

Beim Staffellauf punktet, wer als Team zusammenhält – Sport verbindet.

Zu gewinnen gibt es einen Pokal. Alle Teilnehmenden bekommen Urkunden.

Ansprechperson: Winfrid Schulte, Vorsitzender Plettenberger Turnverein,
E-Mail: Info@PTV-Sport.de

Anmeldung: Unter o.g. Kontakt

Anmeldeschluss: 13.03.2026

Verfügbare Plätze: 50 Personen

In Kooperation mit: Stadt Plettenberg
Integration und Demografie: Katja Gerech
Gleichstellungsbeauftragte: Mareike Masuch
Elif e.V.: Bünyamin Ozcan
Plettenberger Turnverein
Abteilungsleiter: Bünyamin Ozcan
Vorstandsmitglied, Trainer: Chris Schneider
Projektleiterin: Vanessa Faber

Lüdenscheid ist bunt – Hummus für Vielfalt und Demokratie

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termin:	21.03.2026, 17.00-20.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshochschule Lüdenscheid, Raum 005, Alte Post, Altenaer Str. 9, 58507 Lüdenscheid

In Lüdenscheid treffen Geschichten, Kulturen und Perspektiven aufeinander – und manchmal auch am Esstisch. Hummus, mehr als nur ein Gericht, wird hier zum Symbol für Vielfalt, Dialog und gelebte Gemeinschaft.

In einer Zeit, in der demokratische Werte weltweit auf dem Prüfstand stehen, möchten wir genau hier – mitten in Lüdenscheid – Räume schaffen, in denen Menschen ins Gespräch kommen. Bei einem gemeinsamen Essen, einem offenen Wort, einem ehrlichen Zuhören.

Das Team des Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ) und die VHS Lüdenscheid laden an diesem Abend dazu ein, sich an einen Tisch zu setzen und bei einem leckeren Essen über bestimmte Themen zu diskutieren. Man setzt sich mit einer unbekanntenen Person an einen Tisch, bekommt Fragen zugelassen und versucht mindestens einen gemeinsamen Nenner zu finden. Das Angebot richtet sich an alle, die gerne mit anderen Menschen über verschiedene Themen ins Gespräch kommen möchten und gerne Hummus essen.

Ansprechpersonen: Jana Fischer und Janina Storch, E-Mail: libz@luedenscheid.de
Mobil: 0151 65064238

Eine Kooperation von: Stadt Lüdenscheid
Fachdienst Kinder- und Jugendförderung
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum
Volkshochschule Lüdenscheid



Stadt
Lüdenscheid



Filmpalast Lüdenscheid zeigt den Film „Extrawurst“

Zielgruppe: Alle Interessierten

Termin: 22.03.2026, ab 11.00 Uhr

Veranstaltungsort: Filmpalast Lüdenscheid, Werdohler Str. 68b, 58511 Lüdenscheid

In einem Tennisclub irgendwo in der deutschen Provinz wird das Sommerfest geplant, und unter Heriberts (Hape Kerkeling) strenger Leitung stehen die Vorbereitungen im Mittelpunkt. Als vorgeschlagen wird, für Erol (Fahri Yardım), das einzige muslimische Clubmitglied, einen separaten Grill zu organisieren, brechen unerwartete Spannungen auf. Was als scheinbar harmlose Diskussion beginnt, weitet sich schnell zu einer Debatte über gesellschaftliche und persönliche Konflikte aus.



Während die Gemüter immer höher kochen, steht der Verein schließlich kurz vor dem Zerfall.

Der Einlass beginnt um 11.00 Uhr, die Filmvorführung startet um 11.30 Uhr.

Ansprechperson: Julia Viktory, E-Mail: j.viktory@maerkischer-kreis.de
Telefon: 02351 966 6536

Anmeldung: Unter o.g. Kontakt

Anmeldeschluss: 17.03.2026

Verfügbare Plätze: 50 Personen

In Kooperation mit: Filmpalast Lüdenscheid

In Vielfalt die Zukunft gestalten – ein christlich-muslimischer Dialog

Zielgruppe: Alle Interessierten

Termin: 22.03.2026, 19.04 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Radio Iserlohn auf der UKW-Frequenz von Radio MK
oder in der Mediathek unter www.nrwision.de/Iserlohn

Was verbindet Christen und Muslime? Welche Vorurteile gibt es und wie lassen sich diese überwinden? Über diese und viele weitere Fragen diskutierten Dr. Ahmet Arslan (Dozent, Dialogbeauftragter, Lehrer, Fachleiter an den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung) und

Katharina Thimm (Schulreferentin, Pfarrerin). In dem Radiobeitrag soll ein Raum für Begegnung, offenes Gespräch und gegenseitiges Lernen geschaffen werden, getragen von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Interesse.

Referierende: Dr. Ahmet Arslan, Dozent und Dialogbeauftragter
Katharina Thimm, Schulreferentin und Pfarrerin

Moderatorinnen: Charlotte Kroll und Silke Ewald

In Kooperation mit: Evangelischer Kirchenkreis Iserlohn
Radio Iserlohn (Förderverein Lokalfunk Iserlohn e.V.)



„Stark in Action“ – Klassengemeinschaft stärken

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs

Termine: 23. – 27.03.2026

Veranstaltungsort: Burgschule Neuenrade

Die Workshops fördern das soziale Lernen, stärken den Zusammenhalt innerhalb der Klasse und auch der Jahrgangsstufe und unterstützen Kinder dabei, achtsam und selbstbewusst miteinander umzugehen. Durch Bewegung, kooperative Spiele und praktische Übungen werden folgende Themen erlebbar vermittelt:

- Gemeinschaft und Zusammenhalt stärken
- Kooperatives Arbeiten und gegenseitige Unterstützung fördern

- Selbstsicherheit und Vertrauen in die eigene Stärke entwickeln
- Richtig streiten lernen und Konflikte gewaltfrei lösen
- Mobbingprävention und respektvoller Umgang miteinander
- Gewaltfreie Kommunikation als Grundlage für ein wertschätzendes Miteinander

Die Kinder lernen spielerisch, Verantwortung füreinander zu übernehmen, eigene Grenzen zu erkennen und mit Empathie und Klarheit zu handeln.

Referierender: Claas Altenähr

In Kooperation mit: Burgschule Neuenrade

Kinovorführung

Corso-Kino Menden zeigt den Film „Extrawurst“

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termin:	23.03.2026, 10.30 – 12.15 Uhr
Veranstaltungsort:	Corso-Kino Menden, Twiete 33, 58706 Menden

In einem Tennisclub irgendwo in der deutschen Provinz wird das Sommerfest geplant, und unter Heriberts (Hape Kerkeling) strenger Leitung stehen die Vorbereitungen im Mittelpunkt. Als vorgeschlagen wird, für Erol (Fahri Yardim), das einzige muslimische Clubmitglied, einen separaten Grill zu organisieren, brechen unerwartete Spannungen auf. Was als scheinbar harmlose Diskussion beginnt, weitet sich schnell zu einer Debatte über gesellschaftliche und persönliche Konflikte aus.



Während die Gemüter immer höher kochen, steht der Verein schließlich kurz vor dem Zerfall.

Der Einlass beginnt um 10.30 Uhr, die Filmvorführung startet um 11.00 Uhr.

Ansprechperson:	Heike Bengsch, E-Mail: h.bensch@maerkischer-kreis.de Telefon: 02351 966-6532
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	20.03.2026
Verfügbare Plätze:	50 Personen
In Kooperation mit:	Corso-Kino Menden

Besuch des KIA in Schule

Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10
Termine:	23.03.2026 + 24.03.2026
Veranstaltungsorte:	Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid, Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Lüdenscheid und Hönnequellschule Neuenrade

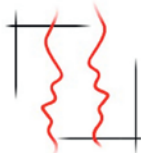
Mehmet Salik ist Kontaktbeamter für interkulturelle und -religiöse Angelegenheiten (KIA) der Polizei des Märkischen Kreises. Wofür ist ein KIA zuständig und welche Tätigkeiten fallen in seinen Aufgabenbereich? Über diese und andere Fragen kommt er bei dem Besuch der Klassen in den Austausch. Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen, Gespräche und Diskussionen



über persönliche Erfahrungen der Jugendlichen im Umgang mit und ihr Bild der Polizei.

Referierender: Mehmet Salik, Polizeioberkommissar, KIA,
E-Mail: mehmet.salik@polizei.nrw.de, Telefon: 02371 9199-1240

In Kooperation mit: Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis
Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid
Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Lüdenscheid
Hönnequellschule Neuenrade



Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
des Märkischen Kreises
in Lüdenscheid und Plettenberg



„Ich bin anders als du – Ich bin wie du“

Zielgruppe:	Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren
Termine:	24.03.2026, 10.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtbücherei Letmathe, Hagener Str. 62, 58642 Iserlohn

Sprachliche Vielfalt gehört für viele Kinder und Familien zum Alltag und ist nicht mehr wegzudenken. Wertschätzung und Anregung der Familiensprachen sind wichtig für die Sprach- und Leseförderung von Kindern. So bietet ein Bilderbuch den Zugang in andere Sprachwelten und Kulturen.

Das Vorlesen und Geschichtenerzählen unterstützen die bildungssprachlichen Kompetenzen.

Es werden Geschichten in den Sprachen Deutsch, Portugiesisch und Türkisch vorgelesen und erzählt. In Constanze von Kitzings Buch „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“ wird das Thema von Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten vermittelt. So überrascht dann beim Umblättern die Erkenntnis: „Ich bin ich!“

Das Buch regt an, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sprechen – ohne zu diskriminieren.

Referierende:	Elternbegleiterinnen der Griffbereit-Programme des Kommunalen Integrationszentrums
Ansprechperson:	Rahel Horschak, Stadtbücherei Iserlohn- Letmathe E-Mail: rahel.horschak@iserlohn.de, Telefon: 02374 852880
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
In Kooperation mit:	Familienbüro Stadtbücherei Letmathe



Kinovorführung

Weidenhofkino Plettenberg zeigt den Film „Extrawurst“

Zielgruppe:	Alle Interessierten
Termin:	24.03.2026, 16.30 – 18.15 Uhr
Veranstaltungsort:	Weidenhof Kino, Auf der Weide 31, 58840 Plettenberg

In einem Tennisclub irgendwo in der deutschen Provinz wird das Sommerfest geplant, und unter Heriberts (Hape Kerkeling) strenger Leitung stehen die Vorbereitungen im Mittelpunkt. Als vorgeschlagen wird, für Erol (Fahri Yardım), das einzige muslimische Clubmitglied, einen separaten Grill zu organisieren, brechen unerwartete Spannungen auf. Was als scheinbar harmlose Diskussion beginnt, weitet sich schnell zu einer Debatte über gesellschaftliche und persönliche Konflikte aus. Während die Gemüter immer höher



kochen, steht der Verein schließlich kurz vor dem Zerfall.

Die Filmvorführung startet um 16.30 Uhr. Anschließend kann im Bistro des Kinos bei gemütlichem Zusammensein über den Film und das Thema Rassismus diskutiert werden.

Ansprechperson:	Katja Gerecht, E-Mail: k.gerecht@plettenberg.de Telefon: 02391 923 207
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	19.03.2025
Verfügbare Plätze:	160 Personen
In Kooperation mit:	Stadt Plettenberg Weidenhof GmbH



Bewegungsangebot

Zumba Fitness®

Zielgruppe:	Frauen (keine Vorkenntnisse erforderlich)
Termin:	24.03.2026, 20:00 – 21:00 Uhr
Veranstaltungsort:	TuS 06 Dröschede, Turnhalle „Im Hütten“, Im Hütten 3, 58644 Iserlohn

Tanzen ist eine kulturelle Praxis, die seit Jahrhunderten in der Gesellschaft existiert. Die Geschichte des Tanzens reicht weit zurück und ist eng mit der Kultur und Identität einer Gemeinschaft verbunden. Zumba Fitness® ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba folgt dem Fluss der Musik. Viele Lieder aus sehr unterschiedlichen Musikstilen reihen sich aneinander und verbreiten einfach nur

gute Laune. Spaß und kreative Bewegungen stehen im Vordergrund. Durch die gemeinsame Bewegung zur Musik ist Tanzen ein einfaches Mittel zur Integration, weil es Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen kann. Tanzen verbindet.

Die Turnhalle ist blickdicht und von außen nicht einsehbar. Für Getränke wird gesorgt.

Kursleitung:	Nicole Trenkel
Anmeldung:	https://www.ksb-mk.de/unser-themen/integration-und-inklusion/internationale-wochen-gegen-rassismus
Verfügbare Plätze:	30 Personen
In Kooperation mit:	Kreissportbund Märkischer Kreis e.V. TuS 06 Dröschede e.V.



Workshop zur Medienkompetenz

„Fake or real?“

Zielgruppe: Interessierte Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs

Termine: 25.03.2026 + 26.03.2026

Veranstaltungsort: Lenneschule Altena

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in diesem zweitägigen Workshop mit der Rolle der Medien in einer Demokratie auseinander und lernen die Dynamik digitaler Meinungsbildung in einem Kurzplanspiel kennen (Social Bots und Filterblasen). Mittels aktiver Medienarbeit

werden mediale Inszenierungen entlarvt und Illusionen erzeugt, z. B. indem Fakes selbst erstellt werden. Das Beurteilungsvermögen und die Werteorientierung der Jugendlichen werden gefördert und dadurch wird ihre Kompetenz für die digitale Öffentlichkeit gestärkt.

Referierende: Team des jfc Medienzentrums Köln

In Kooperation mit: Friedrich-Ebert-Stiftung
Lenneschule Altena



Abenteuer-Parcours

Zielgruppe:	Alle interessierten Kinder zwischen 5 und 9 Jahren
Termin:	25.03.2026, 17.30 – 19.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Eschenschule, Brockhauser Weg 21, 58840 Plettenberg

Die Kinder müssen einen Parcours aus unterschiedlichen Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen bewältigen. Der Parcours führt sie gedanklich durch verschiedene Länder der Welt. Alle Teilnehmenden bekommen Urkunden.



Ansprechperson:	Chris Schneider, E-Mail: Info@PTV-Sport.de
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	15.03.2026
Verfügbare Plätze:	50 Personen
In Kooperation mit:	Stadt Plettenberg Integration und Demografie: Katja Gerecht Gleichstellungsbeauftragte: Mareike Masuch Elif e.V.: Bünyamin Ozcan Plettenberger Turnverein Abteilungsleiter: Bünyamin Ozcan Vorstandsmitglied, Trainer: Chris Schneider Projektleiterin: Vanessa Faber Vorsitzender, Projektleiter: Winfried Schulte

Vortrag „Rassismus in der Gesellschaft“ und interkultureller Spaziergang in Iserlohn

Zielgruppe:	Mitarbeitende der Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis
Termin:	26.03.2026, 09.30 – 14.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Vortrag: Kreishaus Iserlohn, Friedrichstr. 70, 58636 Iserlohn Spaziergang: Altstadt Iserlohn

Der Vortrag thematisiert die Fragestellungen „Was ist Rassismus und wie wirkt er sich auf den Einzelnen und auf die Gesellschaft aus?“.

Im Anschluss an den Vortrag findet ein „Interkultureller Spaziergang“ in die Iserlohner Altstadt statt. Dabei werden die Griechisch-Orthodoxe Gemeinde, die Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Iserlohn (IGMG)

und die Marokkanische Gemeinde Massjid Omar besucht.

Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen, Gespräche und Diskussionen über persönliche Erfahrungen und den Umgang mit dem Thema Rassismus und im Anschluss die Möglichkeit, die verschiedenen Gemeinden in Iserlohn kennenzulernen.

Referierende:	Seyfullah Köse, stellv. Vorsitzender Landesintegrationsrat NRW
Ansprechperson:	Mehmet Salik, Polizeioberkommissar, KIA E-Mail: mehmet.salik@polizei.nrw.de, Telefon: 02371 9199-1240
In Kooperation mit:	Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Griechisch-orthodoxe Gemeinde „Agios Nikolaos Iserlohn“ Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Iserlohn (IGMG) Marokkanische Gemeinde Massjid Omar



„Ganz normal“ – interaktives Theaterstück zum Umgang mit Rechtsextremismus

Zielgruppe:	AG Integrationskultur im Nordkreis, ehrenamtlich Tätige, Integrationsbeauftragte, Migrantenselbstorganisationen
Termin:	26.03.2026, 16.45 – 18.15 Uhr, Ankunft Stehcafé ab 16.15 Uhr
Veranstaltungsort:	Altes Amtshaus Hemer, Hauptstraße 116, 58675 Hemer

Immer wieder werden wir mit offenem oder verstecktem und subtilem Rassismus konfrontiert. Was können wir tun, wenn uns Rassismus am Arbeitsplatz, in Familienzusammenhängen oder auf der Straße begegnet? Was können wir rassistischen Tendenzen wirksam entgegensetzen? Wie können wir für ein Rassismus-sensibles Klima sorgen und Diskriminierungen vorbeugen? Mit dem interaktiven Theaterstück „Ganz normal?“ zeigen die Schauspielerinnen und Schauspieler des Fo-

rumtheaters Szenen zu Diskriminierung und Rassismus. Daraus ergeben sich konstruktive Ansätze, um mit kritischen Situationen souveräner umgehen zu können und insgesamt für das Thema zu sensibilisieren. Typische Szenen werden gespielt, diskutiert und schließlich können sich die Zuschauenden selbst erproben: Als Akteurinnen und Akteure erkunden sie verschiedenen Optionen. Das Miteinander-Suchen und Ausprobieren erweitert das Handlungspotenzial der Beteiligten.

Ansprechpersonen:	Heike Bengsch und Silke Ewald E-Mail: h.bengsch@maerkischer-kreis.de oder s.ewald@maerkischer-kreis.de Telefon: 02351 966-6532 oder 02351 966-6523
--------------------------	--

Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	23.03.2026
Verfügbare Plätze:	50 Personen
In Kooperation mit:	Forumtheater inszene e.V.

Muslimische Bestattungen in Plettenberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

Termin: 26.03.2026, 16.30 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Friedhof Holthausen, Auf der Lied 54, 58840 Plettenberg

In Plettenberg leben seit mehreren Generationen Menschen verschiedener Nationen, Kulturen und Religionen. Es gibt in Plettenberg einige muslimische Glaubensgemeinschaften, die an die Stadt das Anliegen herangetragen haben, auch muslimischen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Bestattung in ihrem Wohnort zu ermöglichen. Im September 2025 wurde zu diesem Zweck eine

Fläche auf dem Friedhof Holthausen ausgesucht und ein entsprechender Ratsbeschluss erlassen.

Wir möchten alle Interessierten zu einem Spaziergang über den Friedhof einladen, um gemeinsam mit den muslimischen Vereinen Antworten auf z.B. diese Fragen zu finden: Wie sehen muslimische Bestattungen aus? Wie laufen sie ab?

Ansprechperson: Katja Gerecht, E-Mail: k.gerecht@plettenberg.de
Telefon: 02391 923 207

In Kooperation mit: Stadt Plettenberg
Türkischer Kulturverein Ditib e.V.
Elif e. V.
Marokkanischer Sport- und Kulturverein Plettenberg e. V.
Verein zur Förderung der Integration und Bildung e. V.



Plettenberg

Vier-Täler-Stadt

„Nicht mit mir“ – interaktives Theaterstück zum Umgang mit Rassismus und Diskriminierung

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

Termin: 27.03.2026

Veranstaltungsort: Hundertwasser-Schule Altena

Roja kann noch nicht so gut Deutsch und trägt ein Kopftuch. Ihre Mitschülerinnen und -schüler lassen sie nicht mitspielen und sagen, sie sei dumm. Jenny verbindet mit dem Land, aus dem die Eltern von Antonio kommen, Gewalt, Drogen und Krieg. Auch die Lehrerin ordnet Antonio dem Herkunftsländ seiner Eltern zu. In Wirklichkeit kommt er aus Stuttgart, hier ist er aufgewachsen und sozialisiert. Auch Mirko muss mit Diskriminierung umgehen, er wird vom Türsteher eines Clubs abgewiesen, weil er angeblich so aussieht, wie ein paar Jungs, mit denen es vorher Ärger gegeben hatte.

Rassismus zeigt sich in unterschiedlichen Formen: Beleidigungen, die „gar nicht so gemeint sind“, Vorurteile wegen des Aussehens oder des Namens, sowie eindeutige Ausgrenzung wegen eines bestimmten Merkmals. Insbesondere Jugendliche können durch die dargestellten Szenen nachvollziehen, wie sich subtiler und offener Rassismus anfühlt. Gemeinsam analysieren und benennen sie, warum etwas verletzt und was in solchen Situationen aggressiv macht. Auf der Bühne finden die Jugendlichen selbst Lösungen. Sie probieren aus: Wie geht Zusammenhalt?

In Kooperation mit: Forumtheater inszene e.V.
Hundertwasser-Schule Altena



Hundertwasser-Schule
Förderschule des Märkischen Kreises
in Altena

Finanziert durch: Volksbank in Südwestfalen eG



Sportaktion

Fußballturnier für alle

Zielgruppe:	Jugendliche ab 14 Jahren
Termin:	28.03.2026, 11.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Dreifachturnhalle, Am Krumpaul 6, 58802 Balve

Mit dem Turnier möchten wir Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund durch Sport zusammenzubringen. Fußball gilt als eine internationale Sprache, die verbindet. Das Turnier soll Begegnung, gegenseitigen Respekt und gemeinsames Miteinander fördern. Im Vordergrund stehen Fairness, Teamgeist und Spaß am Spiel. Durch das gemeinsame Erleben möchten wir ein



Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzen und zeigen, dass Vielfalt verbindet.

Ansprechpersonen:	Gaith Al Dabbag, E-Mail: g.aldabbag@balve.de Nils Haarmann, E-Mail: bjz@stadt-balve.de
Anmeldung:	Unter o.g. Kontakt
Anmeldeschluss:	21.03.2026
Verfügbare Plätze:	8 Teams (pro Team: 5 Personen auf dem Spielfeld + 1 Person im Tor + 1 Person zum Auswechseln) und Zuschauende
In Kooperation mit:	Stadt Balve Jugendzentrum Neuenrade



Sportaktion

„Elfmeter“-Torschießen in der Halle

Zielgruppe:	Alle Interessierten ab 16 Jahren
Termin:	28.03.2026, 15.30 – 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Turnhalle der Zeppelinschule, Zeppelinstraße 24, 58840 Plettenberg

TOOOOOOR!

An diesem Nachmittag wird ein Elfmeterschießen-Wettbewerb für junge Menschen veranstaltet. Prämiert werden die beste Tor-schützin und der beste Torschütze sowie die beste Torhüterin und der beste Torhüter. Zu gewinnen gibt es

Pokale und alle Teilnehmenden bekommen Urkunden.

Im Fokus der Sportaktion stehen neben den gemeinsamen Tormo-menten auch Fairness und das ge-meinsame Miteinander beim Anfeu-ern und Mitfiebern.

Ansprechpersonen: Winfrid Schulte und Erdogan Karadag, E-Mail: Info@PTV-Sport.de

Anmeldung: Unter o.g. Kontakt

Anmeldeschluss: 15.03.2026

Verfügbare Plätze: 50 Personen

In Kooperation mit: Stadt Plettenberg
Integration und Demografie: Katja Gerecht
Gleichstellungsbeauftragte: Mareike Masuch

Elif e.V.: Bünyamin Ozcan

Plettenberger Turnverein
Abteilungsleiter: Bünyamin Ozcan
Vorstandsmitglied, Trainer: Chris Schneider
Projektleiterin: Vanessa Faber



Plettenberg
Vier-Täler-Stadt

Aktion

„100% Miteinander – Rassismus kommt uns nicht in die Tüte!“

Zielgruppe: Alle Schulen im Märkischen Kreis

Termine: 16. – 29.03.2026

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2026 konnten alle Schulen im Märkischen Kreis an dem Wettbewerb „100% Miteinander – Rassismus kommt uns nicht in die Tüte!“ teilnehmen. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen wurden eingeladen, bis zum 28.11.2025 Logos oder Bilder passend zum Motto „Rassismus

kommt uns nicht in die Tüte“ zu entwerfen. Aus den Einsendungen wurden diese drei Gewinnerlogos ausgewählt. Sie sind während der Internationalen Wochen gegen Rassismus als Aufkleber auf Brötchentüten in den lokalen Bäckereien sowie in der Cafeteria des Lüdenscheider Kreishauses zu sehen. Bestellt wurden fast 25.000 Aufkleber.



Jule & Nika, 7. Klasse,
Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid



Lennard, 9. Klasse,
Realschule am Hemberg, Iserlohn



Eleonora, 10. Klasse,
Realschule Mendon

In Kooperation mit: Aramark Deutschland
Goldbäckerei Grote
Bäckerei Hosselmann
Bäckerei Vielhaber
Woeste Vollkornbäckerei



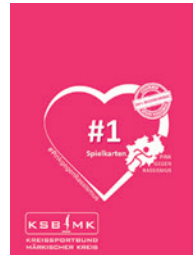
„Pinke“ Spielesammlung – Pink gegen Rassismus

Zielgruppe: Sportvereine, alle sportbegeisterten Menschen

Vielfalt leicht gemacht! – Der Kreissportbund Märkischer Kreis e.V. stellt auf der Homepage eine „pinke“ Spielesammlung zur Verfügung, die Vielfalt und Toleranz schon in jungen Jahren erlebbar macht. Die Spiele eignen sich für vier unterschiedliche Altersklassen (ab drei Jahre bis 12+) und kommen in den meisten Fällen ohne zusätzliches Material aus. Jeder Spielaufbau ist bildlich dargestellt, es gibt reichlich Spielvariationen und sogar Vorschläge für geeignete Reflexionsfragen, die den Austausch über die Spielerfahrungen vertiefen.

Pink gegen Rassismus

ist ein Aktionsbündnis aus dem Sport, das ein farbenfrohes Zeichen für Vielfalt und Toleranz setzen möchte. Im Sport sind Teamgeist und Fairness wichtige Eckpfeiler, sodass kein Platz für Ausgrenzung oder Diskriminierung ist. Die Farbe Pink können Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler sowie Fans gemeinsam nutzen, um solidarisch Haltung zu zeigen und sich für Respekt und Gleichberechtigung auszusprechen.



Zur Spielesammlung: <https://www.ksb-mk.de/unser-themen/integration-und-inklusion/pink-gegen-rassismus>

In Kooperation mit: Kreissportbund Märkischer Kreis e.V.



Das Kommunale Integrationszentrum Märkischer Kreis bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartnerinnen und -partnern, bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 sowie bei der MVG Märkischen Verkehrsgesellschaft GmbH für die Werbefläche.



Hauptverantwortliche für das Programm:

Heike Bengsch

Tel.: 02351 966-6532

E-Mail: h.bensch@maerkischer-kreis.de

Silke Ewald

Tel.: 02351 966-6523

E-Mail: s.ewald@maerkischer-kreis.de

Julia Rüter

Tel.: 02351 966-5909

E-Mail: j.ruether@maerkischer-kreis.de

Julia Viktory

Tel.: 02351 966-6536

E-Mail: j.viktory@maerkischer-kreis.de



Herausgeber: Märkischer Kreis · Der Landrat

Fachdienst Bildung und Integration

Kommunales Integrationszentrum

Heedfelder Straße 45 · 58509 Lüdenscheid

Tel.: 02351 966-60 · Fax: 02351 966-6979 · www.maerkischer-kreis.de

Druck: Druckerei Märkischer Kreis

Fotos: Titel: Sophie Nicklas - S. 12: unsplash.com/Hansjörg Keller - alle canva.com:
S. 9 golero/Getty Images Signature; S. 10 Evgen Prozhyrko/Getty Images; S. 19 Africa images; S. 26 Denis Stankovic/Getty Images; S. 29 AI Studio mit KI; S. 31 + 33 AI Studio mit KI; S. 35 matimix; S. 40 Matymix/Getty Images Pro